

# Die harten Tage der Sennerin



Das Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern lädt zu einer außergewöhnlichen Lesung über das Leben einer beeindruckenden Frau ein. Am Sonntag, 31. März, liest Christiane Tramitz ab 15 Uhr aus ihrem Buch „Harte Tage, gute Jahre – Die Sennerin vom Geigelstein“. Darin erzählt sie das Leben der „Oberkaser-Mare“, die 70 Jahre ihres

Lebens auf einer Alm in den Bergen verbracht hat.

In der Lesung entführt Tramitz die Besucher in die längst untergegangene Welt der traditionellen Almwirtschaft inmitten der Natur. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Max Beer.



Als die damals siebzehnjährige Maria Wiesbeck aus Samerberg Liebeskummer hatte, packte sie 1941 ihren Rucksack. Sie verließ den väterlichen Bauernhof und stieg hinauf zur Oberkaser-Alm am Geigelstein. Dort versorgte die junge Frau fortan als Sennerin das Vieh und kehrte seitdem nicht einmal in den harten Wintern ins Tal zurück. Die Alm-Wirtschaft wurde ihr Lebensinhalt. Sie lebte einfach und im Einklang mit der Natur.

Am Ende ihres langen Lebens erkannte sie, dass das Vertraute mehr und mehr verschwunden war. Auch auf der Alm hatte das moderne Leben Einzug gehalten, und so manches davon bedrohte

die Natur. Drei Jahre lang besuchte Christiane Tramitz die Sennerin immer wieder und hörte ihr zu. Das fertige Buch konnte Maria Wiesbeck noch wenige Tage vor ihrem Tod im Sommer 2017 auf ihrer Alm in den Händen halten. Die Lesung am ersten Sonntag der neuen Museumssaison kostet lediglich den Museumseintritt.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm gibt es auf der Homepage des Museums unter [www.bhm-amerang.de](http://www.bhm-amerang.de) oder telefonisch unter 08075/915090.

**Buchcover.jpg: © Knauer Verlag**

**Christiane Tramitz: Porträt der Autorin © Fotostudio Charlottenburg**